

Datum 20.10.2021
Nr.: RA-255/2021

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Susanne Schaper (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)
Herr Hans-Joachim Siegel (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Obdachlosigkeit und Kältebus

Frage:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist die aktuelle Zahl der wohnungslosen Menschen in Chemnitz?
2. Gibt es der Stadtverwaltung bekannte Orte an denen diese ihre Lager aufschlagen?
3. Wie viele Sozialarbeiter:innen stehen zur mobilen Betreuung der Wohnungslosen derzeit zur Verfügung und wird diese Zahl als ausreichend eingeschätzt?
4. In Vorausschau auf den kommenden Winter, reichen die bestehenden Plätze in der Notunterkunft, um bei kalten Nächten alle Bedürftigen aufzunehmen?
5. In welchem Maße wird das Nachtquartier genutzt? Falls die Auslastung der Einrichtung nicht erreicht wird, sind die Gründe bekannt aus denen die Wohnungslosen die Einrichtung nicht nutzen?

Zwischen Januar und April 2021 war der ehrenamtliche Kältebus in den Abend- und Nachtstunden unterwegs, um Obdachlosen Lebensmittel, warmen Tee und Kleidung zu bringen, die aufgrund ihres körperlichen oder geistigen Zustands oder aus anderen Gründen nicht selbst in der Lage sind, eine Notschlafstelle aufzusuchen. Nun ist das Hilfsprojekt nicht mehr ehrenamtlich zu stemmen.

6. Wird das bisher bestehende Hilfesystem für wohnungslose Menschen als ausreichend eingeschätzt?
7. Inwieweit sieht die Stadtverwaltung Chemnitz die Notwendigkeit für eine mobile Kältehilfe („Kältebus“)?

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Schaper
Hans-Joachim Siegel

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.